



**UND ALLE, DIE IHN
BERÜHRTEN, WURDEN
GEHEILT
IN VSAK, KDOR SE GA JE
DOTAKNIL JE OZDRAVEL**

MK 6,56

Jeder, der Ihn berührte, wurde heil
In kateri so se ga dotaknili,
so bili rešeni

Seite stran 2

Jesus im Gebet berühren
Dotikanje Jezusa v molitvi

Seite stran 4

Eröffnung Oratorio.Base
Odvoritev Oratorio.Base

Seite stran 8



Jeder, der Ihn berührte, wurde heil In kateri so se ga dotaknili, so bili rešeni

» Janez Tratar | Provisor | Provisor

Inhalt | Vsebina

- Jeder, der Ihn berührte, wurde heil 2
In kateri so se ga dotaknili,
so bili rešeni
- Von Jesus berührt 3
Od Jezusa nagovorjen
- Jesus im Gebet berühren 4
Dotikanje Jezusa v molitvi
- Kinder basteln 5
Otroci brkljajo
- Bildergalerie 6 - 7
Galerija slik
- Oratorio.Base 8 - 9
- 25 Jahre Mavrica / OKAY 10
25 let Mavrica / OKAY
- Jahresrechnung 2023 11
Letni obračun 2023
- Termine | Termini 12

Impressum | Kolofon

„Kontakt“ ist eine unabhängige Informationsschrift der Pfarre Eberndorf/Dobrla vas, Bleiburgerstr. 11
Für den Inhalt verantwortlich: Janez Tratar
Redaktion: Janez Tratar, Gitti Neuwersch, Cristina Santoro-Sienčnik, Gerhard Mischitz
Fotos/Icons: G. Mischitz, pixabay.com, pexels.com
Übersetzungen/Prevodi: Sonja Mischitz-Kramer, Gitti Neuwersch
Lektorat: Sonja Mischitz-Kramer, Gitti Neuwersch
Druck: Mohorjeva tiskarna | Hermagoras Druckerei
Auflage: 1300 Stück

Die Fastenzeit und das Frühjahr werden gerne dafür genutzt, dass der Mensch seinen Körper und sein Haus reinigt, sein Leben ordnet und auch den Geist stärkt. Nach den winterlichen viralen Erkrankungen kommt durch die Sonne und Bewegung in der Natur mehr Gesundheit in unser Leben. Wer erkrankt ist, weiß die Gesundheit mehr zu schätzen. Auch in den Evangelien finden wir, dass Jesu Wirken zu einem großem Teil der Heilung von Kranken gewidmet war. Die Wunder bestätigten sein Wort und seine göttliche Autorität. Die Dankbarkeit der Geheilten war immens groß. Jesus hatte einfach Mitleid mit den Menschen. Weil einige Kranke Jesus als den „Sohn Davids“, als Messias bekannten, wurden sie von den Gegnern Jesu feindselig behandelt. Es war eine mutige Tat. Diese Bekenner haben Jesus als Gott erkannt und eine innere Umkehr vollzogen. Andere Patienten waren froh über die Heilung, haben aber Jesus trotzdem nicht als ihren Herrn angenommen. Warum ist das so?

Der Mensch war zu Beginn der Schöpfung in Einheit mit Gott, mit der Natur, dem Partner und sich selbst. Er war ein Freund Gottes und lebte auf der Ebene des Geistes. Deshalb war ihm die Natur, das Materielle untergeordnet. Durch den freiwilligen Bruch mit Gott fiel der Mensch von der geistigen auf die psycho-physische Ebene. Nun erkennt und sieht er auch das Böse in sich und in der Welt. Deshalb erwartet sich der Mensch das Glück, das Leben, den Frieden, die Gesundheit, das Heil und Ordnung fast ausschließlich von den irdischen Gütern, vom Besitz, vom eigenem Bemühen. Gerade das reicht nicht aus. Der Mensch kann sich trotz des guten Willens nicht vom Leid, vom Bösen erlösen. Wir haben viel Kriminalität, obwohl die Zahl der Polizisten steigt. Wir haben unglaublich viele Handys, aber die wahre Begegnung geschieht kaum. Wir haben viele Medikamente, und doch wächst die Zahl der Kranken, Depressiven. Wir haben nicht wenige Sportzentren, und dennoch steigt die Zahl der Übergewichtigen, besonders bei Kindern und Jugendlichen. Wir haben viele Berater, Helfer, Psychologen, und

trotzdem nehmen Drogentote, Femizide, und Selbstmorde zu. Ein Grund dafür sind die leeren Kirchen und die mangelnde Erfahrung, dass wir Kinder Gottes sind. Der Mensch braucht die Berührung Gottes. Nur den Saum Seines Gewandes zu berühren, würde genügen, dass er das Heil findet. „Komm, Jesus wartet auf dich in der Kommunion, und deine Seele wird gesund.“

Prav zanimivo je v evangeliju brati, da je Jezus veliko ljudi ozdravljal. Nekatere telesnih hib, drugim je vrnil zopet dostop do civilne družbe, saj so bili zaradi go-bavosti izključeni. Mnogim obsedenim je vrnil prostost duha. Ti so bili namreč podvrženi demonskim silam. Nekaterim je Jezus ukazal, da naj ljudem pripovedujejo o ozdravljenju, drugim pa je to prepovedal. Zakaj?

Jezus je bil zelo usmiljen. Vsakemu, ki ga je prosil, je pomagal. Vendar je ene ozdravil, da bi verovali, a druge je ozdravil, ker so varovali. Le tem je rekel naj o tem pričajo, ker so v Njem spoznali Boga. Ti so našli tudi vero in duhovno zdravje. Kdor je evangelij sprejel je sposoben oznanjati. V njem se je začel odnos do Stvarnika. In poslušalci sprejmejo njegove besede, ker so resnične. V drugem primeru pa človeku le malo pomaga, da je zaenkrat ozdravel, srce pa bi ostalo mrzlo. Jezus ni prišel zato, da bi ozdravljalo telo, ampak da bi privedel človeka nazaj k Očetu in v njegovo kraljestvo. Kaj pomaga človeku, če je zdrav in doseže visoko starost, a svojega Stvarnika ne sprejme. Važno je za nas: molimo najprej za božje kraljestvo, za spoštovanje in dobroto, za odpuščanje in usmiljenje, za dobre in čiste odnose - ostalo nam bo navrženo.

**Ich wünsche allen ein
gesegnetes Osterfest!
Želim vsem faranom bla-
goslovljene velikonočne
praznike!**



Von Jesus berührt Od Jezusa nagovorjen

» Gerhard Mischitz | Pfarrkoordinator | Farni koordinator

"Nur den Saum Deines Gewandes" diesem Lied, das wir in der hl. Messe schon oft gesungen haben, liegt die Bibelstelle aus dem Markusevangelium Kapitel 6 Vers 56 zu Grunde.

Die Bibelstelle erzählt, dass alle Menschen, die Jesus berührt hatten, durch ihn geheilt wurden – auch wenn es nur der Saum seines Gewandes war, den sie zu fassen bekommen hatten.

Die Bibelstelle spricht davon, dass Jesus sich berühren lässt, er weist die Menschen nicht ab – jeder darf ihn anfassen, er macht sich für uns Menschen angreifbar. Er kennt den Willen des Vaters und dessen Liebe zu den Menschen – er weist niemanden zurück. Er hat vielmehr eine besondere Vorliebe für jene, die an Leib und Geist verletzt sind: die Armen, die Sünder, die Besessenen, die Kranken, die Ausgegrenzten – die Unberührbaren. Auch als die Angriffe intensiver und verletzender werden, entzieht er sich den Menschen nicht. Bis hin zur letzten Konsequenz: bis hinein in den qualvollen Tod am Kreuz. Doch der Tod ist nicht das Ende – nach der Dunkelheit des Karfreitags dämmert schon das Licht des Ostersonntags am Horizont: Jesus ist stärker als der Tod – er ist stärker als alles Verletzende und Todbringende – er ist das Leben, der Tod hat keine Macht mehr. Dies ist die frohe Botschaft des Ostersonntages!

Aber können wir diese Erlösung in unserem Leben spüren – können wir das auch wirklich erleben?

Der Schlüssel dazu ist das Geheimnis der Berührung. Berührung ist keine Einbahnstraße, sondern ist etwas Gegenseitiges – ist gleichsam ein Austausch. Wer sich zu Jesus hin ausstreckt und es erwartet wird auch von ihm berührt, förmlich ergriffen und tritt so in eine Beziehung zu ihm. Der Austausch der dabei passiert ist zutiefst Teil des österlichen Geheimnisses: Jesus nimmt all unser Versagen und unsere Schuld auf sich und schenkt uns im Austausch dafür neues Leben. Nicht wegen unserer Bemühungen, sondern aus reiner Güte und Gnade.

Wer mit ihm in Berührung kommt und

in Beziehung tritt, hat durch ihn das wahre Leben. Ein Leben das mit dem Diesseits nicht zu Ende ist, sondern das in die Ewigkeit hineinreicht. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns erlöst, in der Eucharistie dürfen wir ihn im österlichen Mahl empfangen. Öffnen also auch wir am kommenden Osterfest unser Herz, strecken wir uns nach ihm aus und erwarten wir, dass auch wir in Berührung mit ihm kommen, dass unser Herz von ihm berührt wird. Eine Berührung die uns Heil bringt – über den Tod hinaus.

"Nur den Saum Deines Gewandes" – pessem, ki smo jo pogosto peli pri sv. maši, temelji na svetopisemskem odlomku iz Markovega evangelija, 6. poglavje, 56. vrstica

Ta nam pove, da je Jezus ozdravil vse ljudi, ki so se ga dotaknili – četudi je to bil le rob njegovega oblačila.

Svetopisemski odlomek govori o Jesusu, ki se ga lahko dotakneš, ne zavrača ljudi – vsi lahko pridejo k njemu, naredi se ranljivega za nas ljudi. Pozna Očetovo voljo in njegovo ljubezen do ljudi – nikogar ne zavrne. Nasprotno, posebno naklonjenost ima do tistih, ki so ranjeni na telesu in duhu: do ubogih, grešnikov, obsedenih, bolnih, marginaliziranih – nedotakljivih. Tudi ko napadi postanejo intenzivnejši in bolj boleči, se ne umakne od ljudi. Vse do končne posledice: mučne smrti na križu.

Toda smrt ni konec – po temi velikega petka se na obzorju že prikazuje luč velikonočne nedelje: Jezus je močnejši od smrti – močnejši je od vsega, kar boli in prinaša smrt – on je življenje, smrt nima več nobene moči. To je dobra novica Velikonočne nedelje!

Toda ali lahko to odrešenje občutimo v svojem življenju – ali ga lahko zares doživimo?

Ključ do tega je skrivnost dotika. Dotik ni enosmerna cesta, ampak je vzajemna izmenjava. Kdor se dotakne Jezusa in to pričakuje, se ga bo tudi on dotaknil, se ga uradno dotaknil in tako vstopil v

odnos z njim. Izmenjava, ki se zgodi, je globok del velikonočne skrivnosti: Jezus prevzame nase vse naše napake in krivdo ter nam v zameno podari novo življenje. Ne zaradi naših prizadevanj, ampak iz čiste dobrote in milosti.

Kdor pride v stik z njim in vstopi v odnos z njim, ima po njem resnično življenje. Življenje, ki se ne konča s tem svetom, ampak se razteza v večnost. On nas je odrešil s svojo smrtjo in vstajanjem, v evharistiji pa ga lahko sprejmemo v velikonočni skrivnosti. Zato tudi to prihajajočo Veliko noč odprimo svoja srca in se mu približajmo ter pričakujmo, da bomo tudi mi prišli v stik z njim, da se bo dotaknil naših src. Dotik, ki nam prinaša odrešenje – onkraj smrti.



Jesus im Gebet berühren

Dotikaniti se Jezusa v molitvi

Warum Beten eigentlich Menschen und was tun sie wenn sie Beten? Quer durch unterschiedliche Kulturen, Länder und Religionen gibt es den Begriff des Gebetes. Der Begriff ist allerdings nicht überall gleichbedeutend - ist es für die einen ein versenken in Meditation, so kann es für andere bedeuten, Gott Lieder zu singen und zu tanzen. Bei manchen Kulturen ist Gebet mit dem Wiederholen von Texten verbunden, bei anderen wiederum mit körperlichen Übungen. Auch die Jünger Jesu machten sich Gedanken über das Gebet. Als Jesus von seinen Jüngern gebeten wurde, er möge sie das Beten lehren, bringt er ihnen das "Vater unser" bei - jenes Gebet, dem im Christlichen Glauben eine zentrale Rolle zukommt. Auch in unserer Pfarre gibt es einige Gebetsgruppen. Da sind z.B. Mütter, die regelmäßig für ihre Kinder beten, es gibt einen Hausgebetskreis oder eine Gebetsgruppe nach der Methode des Pater Ivančič, sowie den lebendigen Rosenkranz. Monatlich wird ein Tag der eucharistischen Anbetung gestaltet und jeden Freitag trifft sich im Campus AdFontes eine Lobpreis-Gruppe. Wir haben einigen der Beter folgende Frage gestellt: **"Was ist Gebet für mich?"**. Hier einige der Antworten:

Zakaj ljudje dejansko molijo in kaj počnejo, ko molijo? Pojem molitve obstaja v različnih kulturah, državah in religijah. Vendar pa ta pojem povsod ne pomeni enako - medtem ko za nekatere pomeni potopitev v meditacijo, lahko za druge pomeni petje in plesanje pesmi Bogu. V nekaterih kulturah je molitev povezana s ponavljanjem besedil, v drugih s telesnimi vajami.

O molitvi so razmišljali tudi Jezusovi učenci. Ko so učenci Jezusa prosili, naj jih nauči moliti, jih je naučil "Oče naš" - molitev, ki ima osrednjo vlogo v krščanski veri. V naši fari deluje tudi več molitvenih skupin. Tako na primer obstajajo matere, ki redno molijo za svoje otroke, obstaja domača molitvena skupina ali molitvena skupina po metodi p. Ivančiča ter živi rožni venec. Vsak mesec je organiziran dan evharistične adoracije, vsak petek pa se v kampusu AdFontes srečuje skupina, ki slavi Boga. Nekaterim molivcem smo zastavili naslednje vprašanje: **"Kaj je molitev zame?"**. Tukaj je nekaj odgovorov:

"Pogovor z Bogom, on mi da sigurnost, da se vse obrne v dobro. Da mi varnost za bodočnost."
Anica, 66

"Gebet bedeutet für mich neben anderen Aspekten: im Vertrauen den Schmerz loslassen, nicht weil ich danach die Gewissheit habe, dass es leichter wird, sondern weil ich gehört und verstanden werde." Silvia, 39

"Gebet ist für mich jede Art der Kontaktaufnahme mit dem Himmel. Im besten Fall indem ich mir zuallererst meiner selbst bewusst werde und zu mir komme, um mich dann den Sphären zuzuwenden, die zwar nicht sichtbar aber dennoch ganz real, konkret und persönlich ansprechbar sind. Es ist erhehend!" Alexa, 50

"Gebet ist für mich ein Gespräch mit Gott" Miriam, 17

"Molitev je zame samoumevna vsakdanjost - saj mi daje vsestransko moč za življenje" Milica, 80

"Gebet bedeutet für mich einkennen, Jesus anrufen, ein vertrautes Gespräch mit dem Herren"
Simone, 38

"Gebet ist für mich, sprechen mit Gott, der mich geschaffen und erlöst hat und so mit ihm in Verbindung zu treten."
Josefine, 70

Gebet ist für mich Entspannung und Befreiung, es löst in mir ein Gefühl der Freiheit aus und lässt mich kurz alles um mich herum vergessen" Jasmin, 16

"Gebet ist für mich ein ehrliches Gespräch mit Gott, das ein Gefühl der Geborgenheit vermittelt. Es ist die Gemeinschaft, der Tanz, Lobpreis, Freundschaft, Beziehung und der Ausdruck von empfangener Liebe. Gebet bedeutet für mich sowohl Freude, Frieden, Lachen als auch Tränen und Trauer - es ist die ehrliche und authentische Offenbarung meiner Gefühle und Gedanken vor Gott. Ich komme vor Gott wie ich bin und werde angenommen mit all meinen Macken & Fehlern, so wie ich bin."
Magdalena, 18

"Mit Gott über Probleme jeglicher Art reden zu können mit dem Wissen nicht verurteilt zu werden und der Gewissheit, dass geholfen wird. Auf jegliche Art und Weise. Man muss nur mit offenen Augen durch die Welt gehen. Und meinen liebsten ein Stückchen näher zu sein die schon im Himmel sind."
Manuela, 32





Basteln mit den Erstkommunikionskindern Brklanje s prvoobhajanci

» Agnes Stanz

Im Campus AdFontes durften wir am 27. Februar mit den Erstkommunionkindern an einem Bastelworkshop teilnehmen. Zu Beginn - nach Gebet und Gesang - erklärte uns Pfarrer Janez Tratar die Bedeutung der Kartage und einige Ostersymbole. Anschließend wurden Palmbuschen gebastelt und verziert.

Mit den Klienten der Werkstatt Florian stellten die Kinder auch Tonanhänger für die Osterzeit her.

Durch viele, viele Helfer wurde für die Kinder Glaube sichtbar und erlebbar. Herzlichen Dank für den wunderbaren Vormittag.

V Campusu AdFontes smo 27. februarja z otroki, ki se pripravljajo na prvo svesto obhajilo, oblikovali delavnico ročnih del. Na začetku - po molitvi in petju - je provizor Janez Tratar razložil pomen praznikov okoli Velike noči in nekatere velikonočne simbole. Nato smo izdelali in okrasili prajteljne.

Skupaj s klienti Florijanove delavnice so otroci izdelovali tudi obeske iz gline za Veliko noč.

Veliko, veliko pomočnikov je poskrbelo, da je bila vera za otroke vidna in oprijemljiva. Najlepša hvala za čudovito dopoldne.



05.12.2023 Nikoloaktion | Sv. Miklavž



11.12.2023 Rorate Erstkomm. | Svitna prvoobhajancev



02.01.2024 Hl. drei Könige | Sv. trije kralji



24.12.2023 Kinderchristmette | Otroška božičnica



09.02.2024 Kinderfasching | Otroški pust



10.02.2023 Kinderfasching | Otroški pust



13.02.2024 Faschingsumzug | Pustovanje





miteinander.werte.schenken skupaj.podarimo.vrednote

» Cristina Santoro-Sienčnik

Die Geschichte des Oratorio reicht bis ins Italien des 16. Jahrhunderts zurück, als Filippo Neri das erste Oratorio gründete – ein Ort des Gebetes, der Gemeinschaft und des Bibelstudiums. 1846 gründete Don Bosco das moderne Oratorio in den Hügeln nahe Turin als eine Art Familie, in der Liebe und Leidenschaft für Jesus wichtig waren. Ein Erlebnis in einem Oratorio in der Diözese Mailand war für mich prägend, eine Art Lebensschule, in der ich im Dienst für die Gemeinschaft wuchs. Mein Mann Stefan, wurde während seines Auslandsjahres in Italien von der Lebendigkeit und Herzlichkeit der Oratorios inspiriert. Wir beide fühlten eine Sehnsucht und Mission, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen jeden Alters das Reich Gottes suchen, leben und feiern können. Durch die Eröffnung der Oratorio.Base sind wir dieser Vision näher gekommen. Die Bibelstelle „Singt dem Herrn ein neues Lied!“ aus Jesaja 42,10 begleiten uns seither und stehen im Mittelpunkt der Vision. Viele Leute beteten schon lange dafür, dass in der ehemaligen Landwirtschaftsschule ein christliches Zentrum, ein Ort der Gemeinschaft entstehen möge. Inmitten der Pandemie im Jahr 2021 wurde die konkrete Idee des Oratorio geboren. Das Ziel ist es, Menschen jeden Alters einzuladen, Gott kennenzulernen, Gemeinschaft zu erfahren und sich Menschen in Not zuzuwenden. Singen spielt eine wichtige Rolle, um den Glauben lebendig zu halten und eine persönliche Beziehung zu Gott zu suchen. Jeden Freitagabend finden Lobpreisabende statt, bei denen Gebet, Musik und Gesang im Mittelpunkt stehen.

Und nun, am 1. 3. 2024 ist der lang ersehnte Tag gekommen in dem wir endlich, nach langer Vorbereitung die Oratorio.Base eröffnen durften. Es soll ein Ort der Begegnung sein, wo jeder willkommen ist. Auf jeden, der das Café und Shop betritt, wartet ein wundervolles Team, das sich freut mit euch in Begegnung zu kommen. Es soll ein „Slow down Ort“ sein, an dem man Freunde treffen kann

und sich bei einem Getränk, Kaffee, Kuchen wie von Oma, sowie italienischen Paninis austauschen kann. Die Oratorio.Base ist auch ein Shop, in dem man Geschenke und Produkte mit einem sozialen, christlichen und nachhaltigen Hintergrund erwerben kann.

Die Oratorio.Base wird in Kooperation mit dem Team Lebensgestaltung der Caritas Kärnten betrieben. Wir sind schon nach den ersten gemeinsamen Wochen ganz begeistert über den Austausch, die Unterstützung und die Begegnung.

Es gibt auch noch eine Salzgrotte, der ein Wohlfühl- und Entspannungsraum mit Salz und Salzriegeln aus dem Himalaya Gebirge ist. Mit einem speziellen Gerät, dem Halogenerator, wird ein angenehmes Meeresklima nachgeahmt. Hier kann man abschalten und Körper, Seele und Geist entspannen, indem man bei beruhigender Musik oder einem Buch zur Ruhe kommt.

Ich möchte euch alle herzlich in die Oratorio.Base einladen und würde mich freuen, euch zu treffen.

Zgodovina Oratorija sega v 16. stoletje, ko je Filippo Neri ustanovil prvi Oratorij - kraj molitve, skupnosti in preučevanja Svetega pisma. Don Bosko je leta 1846 v hribih blizu Turina ustanovil sodobni Oratorij kot nekakšno družino, v kateri sta bila pomembna ljubezen in strast do Jezusa. Izkušnja v oratoriju v milanski škofiji me je zaznamovala, to je bila, nekakšna šola življenja, v kateri sem rasla v služanju skupnosti. Mojega moža Stefana sta med letom bivanja v Italiji navdušila živahnost in toplina oratorija. Oba sva čutila hrepenenje in poslanstvo, da bi ustvarila kraj, kjer bi ljudje vseh starosti lahko iskali, živeli in praznovali Božje kraljestvo. Z odprtjem Oratorio.Base sva se približala tej viziji. Svetopisemski odlomek "Pojte Gospodu novo pesem!" iz Izaije 42,10 nas spremlja že od takrat in je v središču naše vizije. Mnogi so že dolgo molili, da bi v nekdanji kmetijski šoli nastalo krščansko središče, kraj skup-

nosti. Sredi pandemije leta 2021 se je rodila konkretna zamisel o Oratoriju. Cilj je povabiti ljudi vseh starosti, da bi spoznali Boga, doživeli skupnost in se približali ljudem v stiski. Petje ima pomembno vlogo pri ohranjanju žive vere in iskanju osebnega odnosa z Bogom. Večeri čiščenja potekajo vsak petek zvečer, pri čemer so v ospredju molitev, glasba in petje. In zdaj, 1. marca 2024, je napočil dolgo pričakovani dan, ko smo po dolgem obdobju priprav končno lahko odprli kavarno Oratorio.Base. To naj bi bil prostor za srečanja, kjer so dobrodošli vsi. Vsakogar, ki bo vstopil v kavarno in trgovino, bo pozdravila čudovita ekipa, ki se veseli srečanja z vami. To naj bi bil "kraj za upočasnitev", kjer se lahko srečate s prijatelji in poklepetate ob pijači, kavi, babičinem pecivu in italijanskih paninih. Oratorio.Base je tudi trgovina, v kateri lahko kupite darila in izdelke s socialnim, krščanskim in trajnostnim ozadjem.

Kavarna Oratorio.Base deluje v sodelovanju z ekipo za organizacijo življenja Caritas Koroška. Po prvih nekaj skupnih tednih smo že zelo navdušeni nad izmenjavo, podporo in srečanju.

Na voljo je tudi solna jama, ki je prostor za wellness in sprostitve s soljo in solnimi opekami iz Himalaje. S posebno napravo, halogeneratorjem, se posnema prijetno morsko podnebje. Tu lahko izklopate in sprostite svoje telo, dušo in um ob poslušanju pomirjujoče glasbe ali branju knjige.

Vse vas vabim v Oratorio.Base in se veselim srečanja z vami.



ÖFFNUNGSZEITEN DELOVNI ČASI:

Dienstag-Freitag
9:00 - 15:00h

Mail: info@oratorio.at
Tel: +43 670 5080561
Web: www.oratorio.at



25 Jahre let MAVRICA OKAY

MLAD
INSKI
CENT
ERJUG
ENDZ
ENTR
UM

ENA HIŠA
DVE DRUŠTVI
TRJE JEZIKI

EIN HAUS
ZWEI VEREINE
DREI SPRACHEN



25 Jahre ist es her, als eine Vision Gestalt annahm und im ehemaligen Pfarrstadel der Mehrsprachige Privatkindergarten Mavrica und das Jugendzentrum OKAY (vormals Regenbogen) das Licht der Welt erblickten. Ein Haus, zwei Vereine, drei Sprachen – dieses Motto prägte von Anfang an das gemeinsame Tun und war bezeichnend für die Vielfalt die wir seither erleben durften.

25 Jahre gemeinsamer Weg laden ein um inne zu halten und in Dankbarkeit zurück zu blicken. Vieles ist gelungen und viele schöne Momente durften auf diesem Weg gemeinsam erlebt werden – oft war Gottes Geist spürbar, der uns mit seinem Segen begleitet hat.

Darum laden wir dich ein, mit uns gemeinsam ein Fest zu feiern, um dieser Freude Ausdruck zu verleihen.

Pred 25-imi leti se je oblikovala vizija in v nekdanjem farnem hlevu sta zagledala luč sveta večjezični zasebni vrtec Mavrica in mladinski center OKAY (prej Regenbogen). Ena hiša, dve društvi, trije jeziki – to geslo je zaznamovalo skupne dejavnosti od samega začetka in je nakazovalo raznolikost, ki smo jo od takrat lahko doživeli.

25 skupnih let nas vabi, da se ustavimo in se s hvaležnostjo ozremo nazaj. Na tej poti je bilo veliko doseženega in skupaj smo doživeli veliko čudovitih trenutkov – pogosto je bilo čutiti Božjega duha, ki nas je spremljal s svojim blagoslovom.

Zato vas vabimo, da se nam pridružite pri praznovanju, ki naj izrazi to veselje.

EINLADUNG | VABILO | INVITO

08.06.2024

10:00

Wortgottesdienst | Bogoslužje | Liturgia della Parola

anschließend | nato

Festakt | Praznovanje | Festa



Bericht Jahresrechnung 2023

Letni obračun 2023

» Ausschuss für Verwaltung und Finanzen | Odbor za upravo in finance

Abgang | primanjkljaj
€ 850,73

■ Pfarrkirche | Farna cerkev

Einnahmen dohodki		Ausgaben izdatki	
Opfer ofer	€ 17.020,21	Personal osebj	€ 4.654,46
Spenden darovi	€ 2.866,71	Gottesdienste maše	€ 8.776,03
Messstipendien štolnina	€ 9.545,00	Kanzlei pisarna	€ 3.848,02
Miete najemnine	€ 2339,55	Gebäude-Inventar poslopja in inventar	€ 3.780,58
Pfarrfest farni praznik	--	Betriebskosten obrat	€ 16.495,98
Rückerstattung povračila	€ 3.864,19	Kollekte nabiralne akcije	€ 18.556,09
Kollekte nabiralne akcije	€ 17.556,09	Sonst. Ausgaben razni izdatki	€ 1.468,05
Sonst. Einnahmen drugi dohodki	€ 3.536,49		
Gesamt-Einnahmen skupni dohodki:	€ 56.728,24	Gesamt-Ausgaben skupni izdatki:	€ 57.578,97

■ Kinder- und Jugendpastoral | Otroci in mladina

	Einnahmen dohodki	Ausgaben izdatki	Saldo
Jugendpastoral mladina	€ 6.143,48	€ 5.275,73	€ 867,75
Kinderpastoral otroci	€ 6.928,21	€ 4.460,26	€ 2.467,95

■ Filialkirchen | Podružnice

Ort Vas	Einnahmen prihodki		Ausgaben izdatki
	Opfer ofer	Spenden darovi	
Buchbrunn Bukovje	€ 150,00	€ 320,00	€ 385,41
Gablern Lovanke	€ 738,43	€ 500,00	€ 722,06
Gösselsdorf Goselna vas	€ 1.391,42	€ 460,00	€ 741,73
Köcking Kokje	€ 214,02	€ 2.025,00	€ 252,01
Loibegg Belovče	€ 194,59	€ 1.190,00	€ 119,00
Maria am Berg Marija na Gori	€ 6.281,81	€ 180,00	€ 2.596,17
Pribelsdorf Pribla vas	€ 470,32	€ 4.795,00	€ 936,00
Gesamt skupno	€ 9.440,59	€ 9.470,00	€ 5.752,38

Danke an Stefan Lesjak – hvala Stefanu Lesjaku!

Ein ganz besonders großes Danke möchten wir Stefan Lesjak sen. aussprechen, der sich seit über 30 Jahren gewissenhaft um die Kirchenrechnung kümmerte und heuer diese Aufgabe an Danijel Gregorič übergeben durfte. Danke Stefan für Deinen wertvollen Dienst! Stefan bleibt der Pfarre als Obmann des Finanzausschusses erhalten und wird uns auch in Zukunft mit seinem großen Erfahrungsschatz unterstützen.

Ein Danke auch den Rechnungsprüfern Dir. Horst Rohrmeister und Dir. Jože Plesnik für die Prüfungsarbeit der Jah-

resrechnungen und ein Danke allen Kirchenkämmerern für die ordentliche Finanzgebahrung.

Posebej se zahvaljujemo Stefanu Lesjaku sen., ki je več kot 30 let vestno skrbel za cerkvene račune, letos pa je to nalogo predal Danijelu Gregoriču. Hvala Stefan za dragoceno službo! Stefan ostaja v župniji kot predsednik finančnega odbora in nam bo s svojimi bogatimi izkušnjami pomagal tudi v prihodnje.

Hvala rečemo tudi Dir. Rohrmeistru in Dir. Plesniku za vsakoletni pregled ra-

čunov in seveda hvala tudi vsem čemestrem za odgovorno in natančno delo!





Termine | Termini 2024

- 24.03. Palmsonntag | Cvetna nedelja**
08:30 Palmweihe und gemeinsamer Gottesdienst
Blagoslov prajtnov in maša
 - 28.03. Gründonnerstag | Veliki četrtek**
18:15 Kreuzweg | Križev pot
19:00 Abendmahlfeier | Zadnja večerja
 - 29.03. Karfreitag | Veliki petek**
15:00 Kinderkreuzweg | Otroški križev pot
18:15 Kreuzweg | Križev pot
19:00 Karfreitagssliturgie | Obredi velikega petka
Eberndorf | Dobrla vas
 - 30.03. Karsamstag | Velika sobota**
06:00 Feuer- und Wasserweihe | Blagoslov ognja in vode
09:00 – 18:00 Anbetungsstunden beim Hl. Grab (Krypta)
Češčenje pri Božjem grobu (v kriпти)
- ab|od 13:00 Speisesegnungen | Blagoslovi jedi
18:00 Feier beim Hl. Grab | Pobožnost pri Božjem grobu

- 30.03. Speisesegnungen | Blagoslovi jedi**
Pfarrkirche | Farna cerkev 13:00
Buchbrunn | Bukovje 13:00
Gösselsdorf | Goselna vas:
Kirche | cerkev 13:20
Bauernmarkt | kmečki trg 13:40
Gablern | Lovanke 13:20
Pribelsdorf | Pribla vas 13:40
Köcking | Kokje 14:00
Hart | Dobrova 14:20
Loibegg | Belovče 14:40
Buchhalm | Podhom 15:00
Pfarrkirche | Farna cerkev 16:00

- 31.03. Ostersonntag | Velikonočna nedelja**
05:00 Auferstehungsfeier | Vstajenje
09:00 Gottesdienst | Sveta maša
15:00 Segen Maria am Berg | Blagoslov Marija na Gori



Ausblick | Pogled naprej 2024

- 13.04. Kirchen-Konzert der Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf**
- 20.04. Dance for Chance im Campus AdFontes**
- 01.05. Pfarrausflug | Farni izlet: Kloster St. Lambrecht**
- 04.05. Worship & Praise Konferenz Campus AdFontes**
- 05.05. Familiengottesdienst | Družinska maša**
- 11.05. Hl. Erstkommunion | Prvo sveto obhajilo**
- 26.05. Pfarrfest | Farni praznik**
- 08.06. 25 Jahre Mavrica/OKAY | 25 let Mavrica/OKAY**
- 15.06. Globe Ministranten-Wallfahrt**
- 08.-12.07. ORATORIO**
- 29.07. Anbetungstag | Celodnevno češčenje**
- 22.09. Hl. Firmung | Sv. birma**
- 06.10. Pfarrversammlung | Farno občestvo**

Kirchtage | Žegnanja

- 12.05. Pribelsdorf | Pribla vas**
- 20.05. Hl. Geist | Sv. Duh**
- 23.06. Maria am Berg | Marija na Gori**
- 30.06. Buchbrunn | Bukovje**
- 14.07. Gösselsdorf | Goselna vas**
- 11.08. Gablern | Lovanke**
- 18.08. Köcking | Kokje**
- 25.08. Loibegg | Belovče**
- 20.10. Eberndorf Lukaskirchtag | Dobrla vas sv. Luka**

Mit freundlicher Unterstützung von | Finančna podpora

